



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Jänner 2023

01. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23	18
	Q) Wöchentliche Marktpreise.....	19
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	S) Getreidebörse Bologna	20
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	U) Exportpreise – Französisches Getreide.....	21
	V) Terminnotierungen für Weizen.....	22
	W) Terminnotierungen für Mais	22
	X) Terminnotierungen für Raps	22
	Y) Ölsaaten und Futtermittel.....	23
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
	AA) Internationale Getreidenotierungen	25

I MARKTÜBERSICHT

Internationale Weizenpreise im Anstieg – Wien noch zögerlich

Die massive Zunahme der Kämpfe in der Ukraine ab der Vorwoche führte zu einem Anstieg der Getreidekurse an den internationalen Börsen. Zuvor sanken die internationalen Weizennotierungen seit der Zusage Putins zur Verlängerung des Exportabkommens für Schwarzmeerexporte der Ukraine am 02.11.2022 bis Anfang Februar 2023. Von 03.02.2022 bis 14.02.2023 gab es eine starke Aufwärtsbewegung durch die erneute Großoffensive Russlands. Zudem wirkten Aussagen von Seiten der russischen Obrigkeit bezüglich einer Infragestellung der Verlängerung des Getreide-Deals mit der Ukraine preisstärkend. Berichte über eventuelle Auswinterungsschäden der US-Winterweizenfelder wirken ebenfalls preisstärkend. Zudem steigt der Pariser Weizenkurs seit Anfang Februar, da der Euro im Vergleich zum US-Dollar deutlich an Wert gewann.

Die Weizenpreise am heimischen Kassamarkt lagen am 08.02.2023 mit 331,00 EUR/t (Qualitätsweizen, Börse Wien) auf dem niedrigsten Niveau seit Kriegsbeginn und fielen sogar unter das Vorkriegsniveau (-1,6% zur KW 05/2022). Im Monatsvergleich (Mittel Jänner 2023 vs. Dezember 2022) verlor Mahlweizen mit -10,2% sogar noch mehr als Qualitätsweizen (-3,0%).

Zunahme der Winterhartweizenfläche erwartet

Die Winterweizenfläche Österreichs für 2023 wird laut Schätzung der Statistik Austria und der LK um 1,9% wachsen. Die Winterhartweizenfläche wird (dank erhöhter Preise bis zur Aussaat im Oktober 2022) um rund 10% im Plus prognostiziert. Die Winterroggenfläche wird stabil (-01%) erwartet, während die Prognose ein Plus für Wintergerste (+0,6%) und Wintertriticale (+0,6%) vorsieht. Die Daten des AMA-MFAs liegen nach dem letzten Abgabetermin am 15.04.2023 vor.

Wintergetreide trotz der Kältewelle

Die Fröste in der KW 05, 06 und 07 mit Temperaturen unter -10°C großteils ohne Schneedecke führten bis dato zu keinen großflächigen Auswinterungsschäden. Winterweichweizen und Winterroggen können weit tiefere Temperaturen überdauern. Für Wintergerste, Winterhartweizen und Wintertriticale dürfte es auch kein Problem sein. Sommerbraugerste im Herbstanbau und Winterhafer sind am empfindlichsten (von den im Herbst gesäten Kulturen) und könnten Schäden aufweisen.

Prämie für GVO-freien Sojaschrot schmilzt dahin

Importierter Sojaschrot (GVO, 44% Rohprotein) liegt an der Wiener Produktenbörse auf dem höchsten Niveau seit Mitte November. Die Prämie für GVO-freien Sojaschrot (aus inländischen Sojabohnen) liegt an der Wiener Produktenbörse aktuell bei lediglich +13 EUR/t bzw. +2%. Diese Prämie erreichte in der Vergangenheit (in der KW 22/2021) einen Höhepunkt von +295 EUR/t oder +75%. Grund für die nahezu verschwindende Preisprämie für GVO-freien Sojaschrot ist in den vermehrten Lieferungen von GVO-freien Sojabohnen und -Schroten aus der Ukraine zu suchen: Die EU-Importe aus der Ukraine für Sojabohnen liegen im Zeitraum 01/07/2022 bis 05/02/2023 mit

694.136 t auf dem 2,9-fachen Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. D.h. im Zeitraum 01/07/2022 bis 05/02/2023 stammen 10,8% der EU- Sojabohnen-Importe aus der Ukraine (49,6% aus USA; 27,3% aus Brasilien). Die EU- Sojaschrot-Importe aus der Ukraine konnten sich zwar nahezu verdoppeln, jedoch spielt hier die Ukraine als Herkunft von lediglich 1,9% der gesamten EU-Einfuhren weiterhin eine untergeordnete Rolle (50,8% aus Brasilien; 36,9% aus Argentinien; 2,4% aus USA).

Europäische Düngerpreise setzten Abwärtstrend fort

Kalkammonsalpeter kostet aktuell am europäischen Markt (FOB Ostseehäfen) 474 EUR/t (10.02.2023) und verlor somit kräftig zum Niveau vor einem Monat (585 EUR/t am 13.01.2023). Damit liegt der Preis deutlich unter dem Allzeithoch im März 2022 (963 EUR/t). Der europäische Harnstoffpreis sank ebenfalls kräftig, da u.a. die Gaspreise international und europaweit im Rückgang sind. Harnstoff kostet aktuell 564 EUR/t (10.02.2023) und verlor somit kräftig zum Niveau vor einem Monat (639 EUR/t am 13.01.2023) und zum Allzeithoch im März 2022 (1.285 EUR/t). Während die beiden stickstoffhaltigen Düngemittel bereits vor dem Krieg anstiegen, gab es kriegsbedingte Aufschläge vor allem für P- und K-haltige Düngemittel. Auch jene befinden sich seit Monaten auf Talfahrt: Diammonphosphat liegt aktuell mit 744 EUR/t (10.02.2023) unter dem Niveau vor einem Monat (789 EUR/t am 13.01.2023) und dem Allzeithoch am 24.08.2022 (1.056 EUR/t).

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2022 – 12/2022

Aus der Getreideernte 2022 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	85.370	75.102	10.067	8.499
Weichweizen	817.889	887.339	134.769	125.428
Dinkel	52.121	41.152	36.148	19.642
Roggen	88.280	74.068	21.799	13.158
Gerste	188.759	250.557	12.096	14.227
Hafer	32.057	34.940	14.230	15.153
Mais	804.221	954.248	56.581	68.661
Triticale	71.126	92.383	11.856	10.330
Gesamt	2.139.823	2.409.790	297.546	275.097

Quelle: AMA
 Stand per 15.02.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 31.12.2022 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	81.638	82.989	9.740	24.328
Weichweizen	649.820	514.423	100.163	10.461
Dinkel	54.148	30.177	34.467	14.390
Roggen	77.534	123.105	22.454	69.660
Gerste	159.626	185.980	12.982	6.470
Hafer	30.598	20.674	15.968	3.615
Mais	594.954	519.383	66.004	7.333
Triticale	61.938	42.900	10.057	1.252
Gesamt	1.710.255	1.519.631	271.836	137.507

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	24.020	82.989	570	430
Weichweizen inkl. Dinkel	149.517	544.599	23.377	27.698
Roggen	29.388	123.105	7.116	8.374
Gerste	25.510	185.980	3.280	2.397
Hafer	3.323	20.674	1.471	1.199
Mais	122.690	519.383	12.130	15.672
Triticale	5.393	42.900	2.312	1.545
Gesamt	359.842	1.519.631	50.255	57.314

Quelle: AMA
 Stand per 15.02.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 31.12.2022 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Mengen in t				
Hartweizen	22.036	30.571	570	430
Weichweizen	114.554	107.685	16.071	21.667
Dinkel	10.336	5.083	4.668	4.104
Roggen	29.172	31.603	7.099	7.975
Gerste	13.188	16.464	2.143	1.134
Hafer	2.404	3.073	1.349	1.060
Mais	40.302	35.177	4.129	6.994
Triticale	2.392	2.599	1.288	1.003
Gesamt	234.384	232.255	37.316	44.366

Quelle: AMA
 Stand per 15.02.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2022 - 12/2022	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	34.323	5.720	1.146	191
Weichweizen	310.834	51.806	33.200	5.533
Dinkel	15.366	2.561	6.272	1.045
Roggen	45.594	7.599	8.959	1.493
Gesamtvermahlung	406.117	67.686	49.577	8.263

Zeitraum 07/2021 - 12/2021*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	30.833	5.139	1.258	210
Weichweizen	329.083	54.847	32.428	5.405
Dinkel	15.992	2.665	6.481	1.080
Roggen	50.104	8.351	8.388	1.398
Gesamtvermahlung	426.011	71.002	48.554	8.092

Quelle: AMA
 Stand per 15.02.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2022 - 12/2022	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	90.678	15.113	10.886	1.814
Roggen	1.983	330	422	70
Gerste	49.809	8.302	3.852	642
Hafer	4.042	674	503	84
Mais	185.952	30.992	18.129	3.022
Triticale	9.181	1.530	4.400	733
Gesamtverarbeitung	341.645	56.941	38.191	6.365

Zeitraum 07/2021 - 12/2021*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	99.198	16.533	9.640	1.607
Roggen	4.489	748	586	98
Gerste	51.157	8.526	4.454	742
Hafer	3.567	594	89	15
Mais	177.554	29.592	17.394	2.899
Triticale	13.495	2.249	6.957	1.159
Gesamtverarbeitung	349.461	58.243	39.120	6.520

Quelle: AMA

Stand per 15.02.2023 – vorläufig

*) 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2022 – 12/2022

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/22-12/22	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/21-12/21	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.120.679	186.780	1.193.769	198.961

Quelle: AMA

Stand per 15.02.2023 – vorläufig

2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	25.01.2023	Vorwoche	26.01.2022	27.01.2021	26.01.2023	27.01.2022
Durumweizen, inl.	405,00 - 410,00	430,00 - 438,00	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	--	390,00 - 395,00	370,00 - 388,00	202,00 - 216,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	338,00 - 350,00	342,00 - 355,00	361,50 - 380,00	193,00 - 207,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	340,00 - 350,00	--	--	197,00 - 197,00	310,00 - 315,00	300,00 - 310,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	190,00 - 192,00	285,00 - 290,00	270,00 - 280,00
Mahloggen, inl.	--	310,00 - 310,00	--	--	310,00 - 315,00	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	147,00 - 147,00	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	260,00 - 265,00	260,00 - 265,00	240,00 - 250,00	--	255,00 - 260,00	250,00 - 255,00
Futterhafer, inl.	--	--	--	--	280,00 - 285,00	200,00 - 210,00
Futtermais, inl.	--	295,00 - 295,00	248,00 - 248,00	173,00 - 193,00	285,00 - 295,00	250,00 - 255,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	530,00 - 530,00	--	--	520,00 - 530,00	--
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	620,00 - 630,00	630,00 - 640,00	645,00 - 655,00	545,00 - 555,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	587,00 - 597,00	612,00 - 622,00	480,00 - 490,00	475,00 - 490,00	585,00 - 595,00	475,00 - 485,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	380,00 - 385,00	390,00 - 405,00	350,00 - 360,00	320,00 - 345,00	385,00 - 395,00	370,00 - 380,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jän.22	Feb.22	Mär.22	Apr.22	Mai.22	Jun.22	Jul.22	Aug.22	Sep.22	Okt.22	Nov.22	Dez.22
Bio-Weichweizen	376,94	413,30	425,55	409,44	437,95	453,06	437,07	497,82	497,47	534,79	545,82	554,67
Bio-Mahlroggen	389,59	395,97	364,67	411,80	368,89	395,19	408,68	432,93	473,65	487,79	458,93	471,20
Bio-Sojabohne	832,79	877,22	908,24	1.058,41	989,35	1.125,82	1.019,42	995,72	896,87	964,95	1.023,67	1.010,05
Bio-Ölsonnenblume	733,34	830,32	804,08	<3 Betriebe	715,89	<3 Betriebe	833,77	1.053,97	840,34	994,31	<3 Betriebe	982,44

Quelle: AMA

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 15.02.2022

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

Dezember	NÖ		Bglid		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Nov.	Okt.
Durum-(Hart)weizen											406,95	418,19
Premiumweizen	380,30								381,07		375,35	370,50
Qualitätsweizen	340,32								341,94		335,04	364,29
Mahl-/Brotweizen	315,75							299,40	301,55		305,31	320,85
Futterweizen	280,10							301,60	296,12		310,62	310,29
Mahl-/Brotroggen											331,08	335,03
Futterroggen												
Braugerste												
Futtergerste	235,35				304,20			276,13	267,57		286,71	286,44
Qualitätshafer												
Futterhafer	282,32							253,55	244,42		261,75	
Triticale	266,88								265,85		299,63	
Körnermais	299,09				321,62	316,13	328,34		312,68		312,64	303,80
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit	246,26				221,46				239,01		237,87	240,92
Dinkel												
Ölraps									581,47			
Ölsonnenblume									605,86		568,68	520,70
Sojabohne					601,06		523,16		574,88		574,81	566,26
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

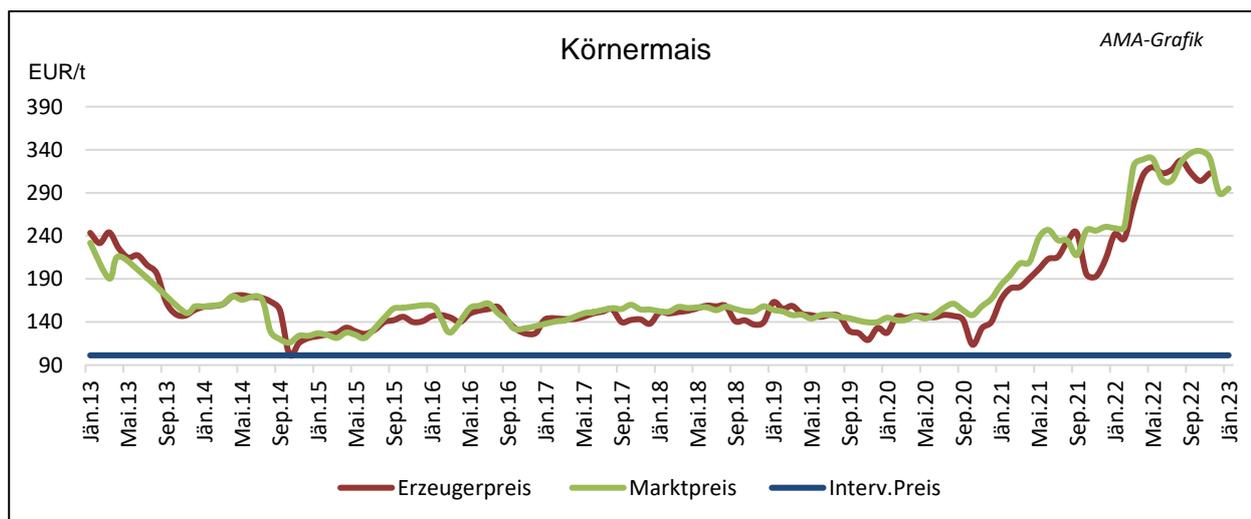
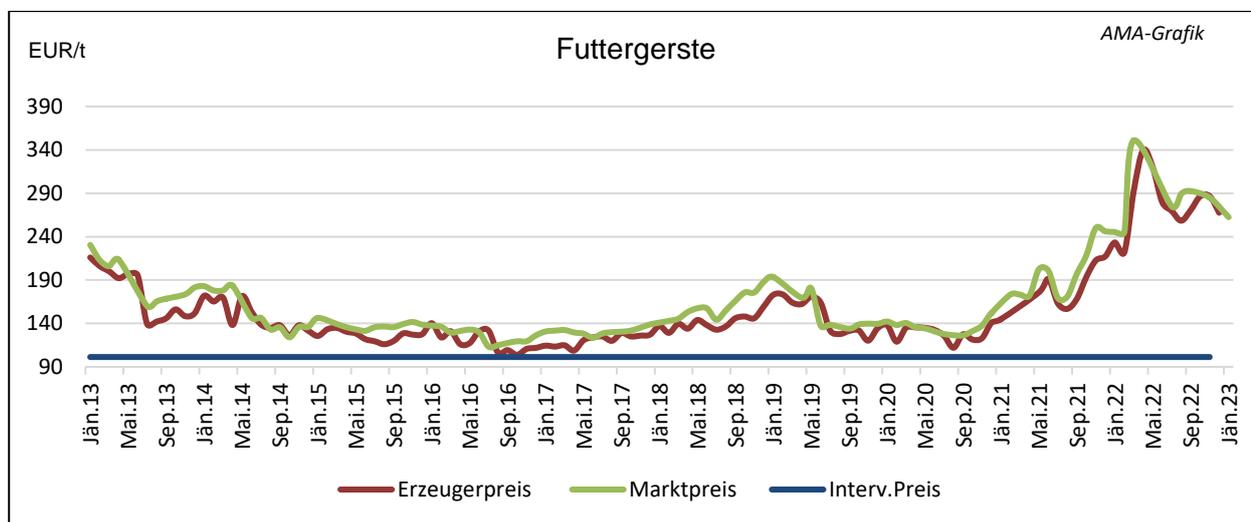
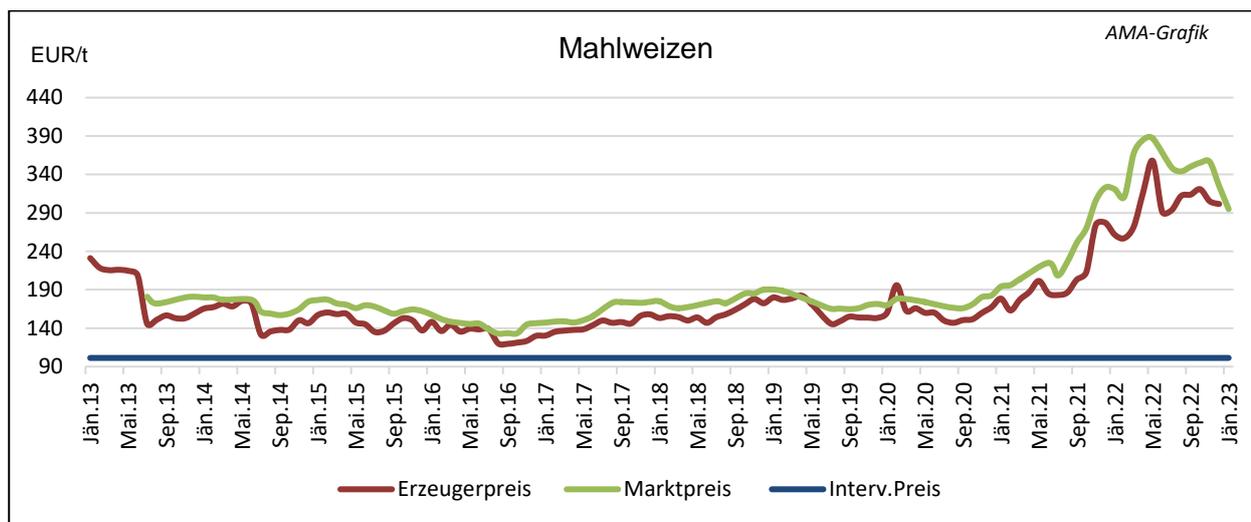
Monat	2022											
	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	60,68	59,18	56,20	68,48	70,88	64,56	68,39	72,69	77,71	74,67	72,65	65,88
Harnstoff (46 % N)	89,22	86,81	88,67	89,44	90,61	90,18	87,32	95,63	93,68	91,59	85,91	88,77
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)		38,03	38,79	40,35	40,96				50,99	47,48		46,73
Triplephosphat (45 %)	55,55	61,97	65,51	73,63	89,56	94,22	95,87	96,97	101,49	95,19	100,01	93,65
Kali (60 % K ₂ O)	57,86	57,96	60,48	66,10	76,96	81,18	91,01	87,48	90,38	85,61	87,50	85,27
Mischkalk (60 % CaO)	8,92	9,39	9,77	10,68	9,84	9,09	9,45	9,20	9,01	10,27	10,77	8,73
Diammonphosphat (18/46/0)	87,30	90,71	93,42	94,65	106,76	91,13	105,29	108,42	115,98	104,26	113,04	97,92
PK Dünger (0/15/30)		46,10		50,28							78,69	72,53
PK-Dünger (0/12/20)						56,62		58,84	74,49			
Volldünger (15/15/15)	64,24	66,80	65,94	72,02	69,70	75,77	83,83	81,39	87,25	89,11	87,52	81,88
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)		58,21	73,30									

Quelle: AMA

„-“: keine Daten vorhanden; oder weniger als 3 Meldungen

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

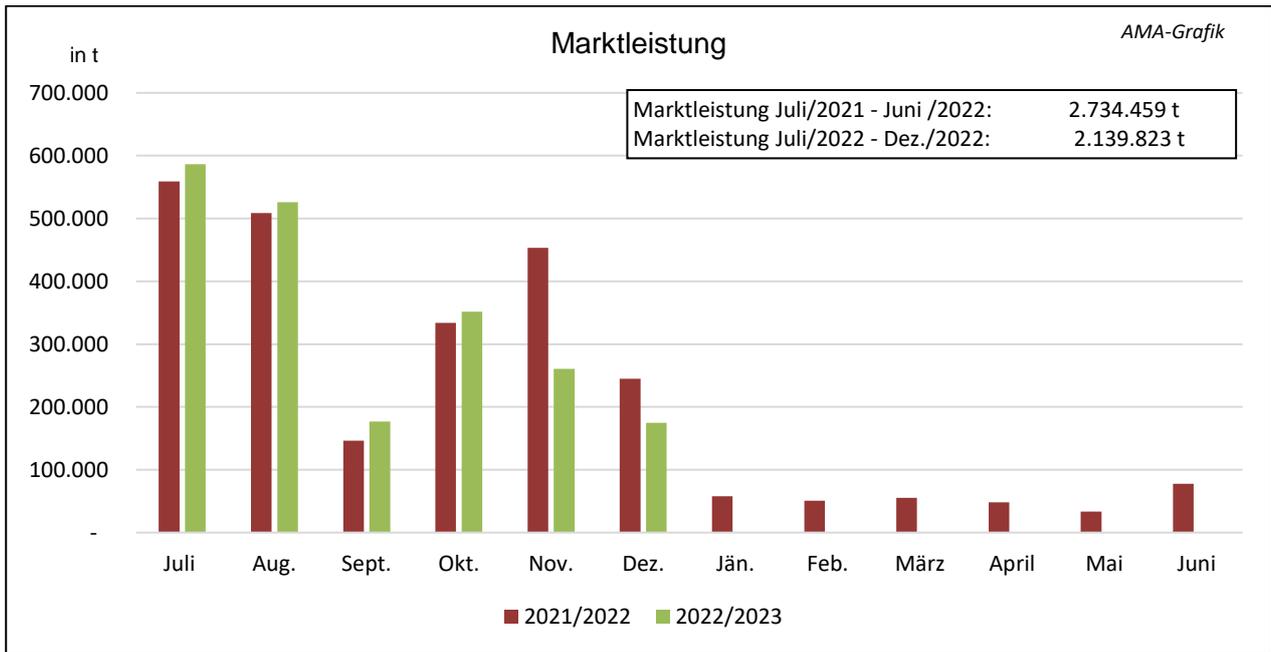
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

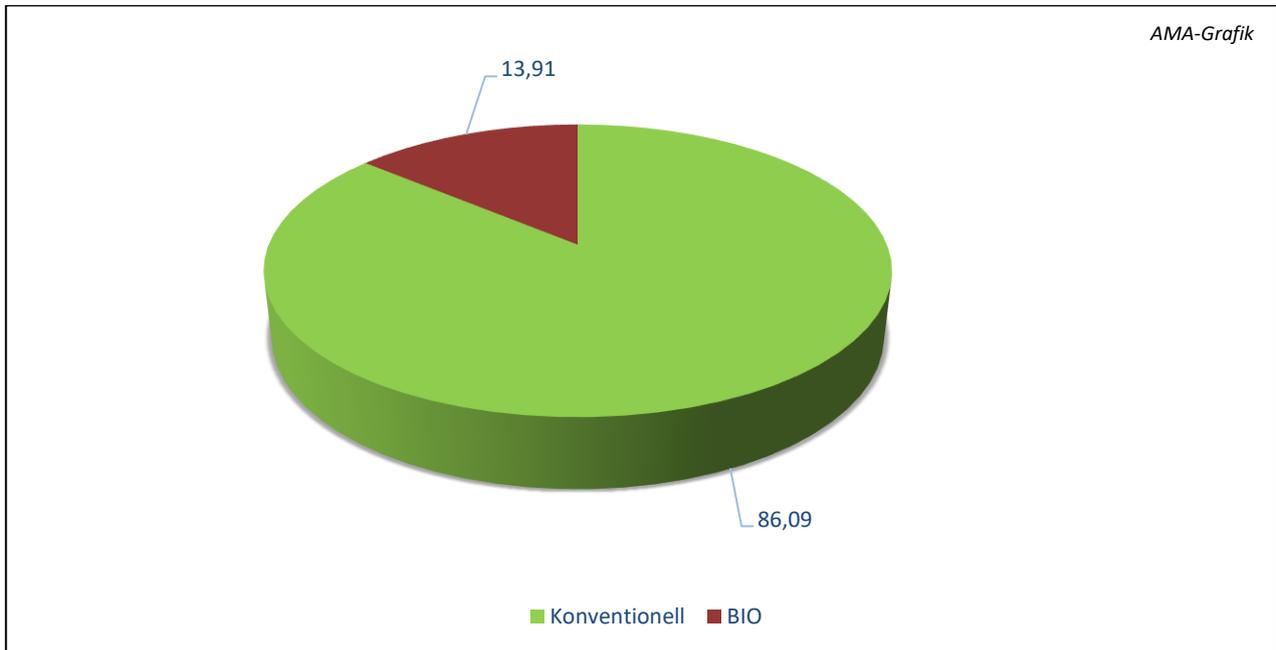
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2022/2023 mit 2021/2022 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2022/2023 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: Jänner 2023 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2021	8,7	2,2	4,5	19,5	0,9	5,0	40,8
Gesamtproduktion	129,0	8,0	51,4	73,2	7,8	23,2	292,6
Importe	2,8	1,4	1,1	16,3	0,3	0,5	22,3
Insgesamt zur Verfügung	140,5	11,5	57,1	109,0	8,9	28,7	355,7
- Menschl. Ernährung	41,1	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,5
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,4	0,1	6,7	11,9	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,4	6,8	0,9	0,4	11,9
- Tier. Ernährung	39,8	0,5	33,0	64,6	2,6	20,4	160,9
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,8
Verbrauch	95,7	9,1	42,5	82,0	7,4	23,7	260,5
Export	29,3	1,2	10,5	6,6	0,2	0,3	47,9
Gesamtverbrauch	124,9	10,3	53,0	88,6	7,6	24,0	308,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	15,6	1,2	4,1	20,4	1,3	4,8	47,3

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Jänner 2023 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2022	15,6	1,2	4,1	20,4	1,3	4,8	47,3
Gesamtproduktion	126,4	7,1	51,6	52,1	7,3	21,9	266,4
Importe	6,0	2,3	1,7	23,0	0,1	0,5	33,7
Insgesamt zur Verfügung	147,9	10,6	57,3	95,5	8,8	27,2	347,4
- Menschl. Ernährung	41,4	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,9
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	8,8	0,1	6,7	11,4	1,5	0,7	29,2
davon Bioethanol	2,8	0,0	0,4	6,3	0,9	0,4	10,8
- Tier. Ernährung	43,0	0,5	32,5	59,0	2,7	19,6	157,3
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	98,6	9,2	42,0	75,8	7,5	22,9	256,0
Export	34,0	0,9	9,5	2,0	0,2	0,1	46,7
Gesamtverbrauch	132,6	10,1	51,5	77,8	7,7	23,1	302,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	15,4	0,5	5,8	17,6	1,1	4,2	44,7

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: Jänner 2023 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2021	0,5	1,1	0,7	2,3
Gesamtproduktion	17,1	2,6	10,4	30,1
Importe	5,6	14,7	1,1	21,4
Insgesamt zur Verfügung	23,1	18,5	12,2	53,8
- Verbrauch	22,2	17,0	10,9	50,1
- Export	0,4	0,3	0,4	1,1
Gesamtverbrauch	22,6	17,3	11,3	51,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,2	0,3

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Jänner 2023 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,6	2,5	9,2	31,3
Importe	5,1	14,0	1,8	20,9
Insgesamt zur Verfügung	25,2	17,7	11,9	54,8
- Verbrauch	24,2	16,2	10,7	51,1
- Export	0,5	0,2	0,3	1,1
Gesamtverbrauch	24,7	16,5	11,0	52,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23

Stand: Jänner 2023

	2020/21 Mio. t	2021/22* Mio. t	2022/23** Mio. t	2021/22 2022/23 in v. H.
Mais				
Produktion	1129	1215	1156	-4,9 %
Import	185	184	175	-4,7 %
Verbrauch	1144	1201	1165	-3,0 %
Export	183	204	178	-12,7 %
Endbestände	293	306	296	-3,1 %
Weizen				
Produktion	775	779	781	0,3 %
Import	195	198	205	3,3 %
Verbrauch	783	792	790	-0,3 %
Export	203	203	212	4,5 %
Endbestände	290	277	268	-3,0 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	608	607	642	5,8 %
Export	192	178	197	10,6 %
Verbrauch	508	511	533	4,2 %
Endbestände	116	117	122	4,3 %
Sojabohne				
Produktion	369	358	388	8,4 %
Import	166	157	164	4,6 %
Verbrauch	364	363	379	4,5 %
Export	165	154	168	8,9 %
Endbestände	100	98	104	5,4 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			05.01.2023	19.01.2023	26.01.2023
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Körnermais	Leon	DEPSILO	312,00	312,00	310,00
	Bordeaux	DELPORT	--	287,00	282,00
	Zagreb	DEPSILO	--	330,00	280,00
	Bologna	DELFIRST	--	329,00	327,00
	Rotterdam	CIF	308,00	309,00	304,00
	Constanta	FOB	318,00	--	--
	Bratislava	DEPPROD	--	291,00	280,00
Futterweizen	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	310,00	293,00	--
	Rotterdam	CIF	308,00	301,00	294,00
	Zachodni	DELFIRST	320,00	305,00	298,00
	Lisboa	DEPPORT	330,00	309,00	310,00
	Bratislava	DEPPROD	--	298,00	--
Futtergerste	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	284,00	263,00	--
	Rouen	DELPORT	288,00	272,00	265,00
	Bologna	DELFIRST	--	313,00	310,00
	Rotterdam	CIF	284,00	280,00	271,00
	Lisboa	DEPPROD	315,00	290,00	295,00
	Bratislava	DEPPROD	--	--	--
Futterhafer	Vilnius	DELFIRST	--	--	201,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Futterroggen	Vilnius	DELFIRST	--	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Mahlweizen	Praha	DELFIRST	330,00	337,00	314,00
	Hamburg	DEPSILO	315,00	297,00	--
	La Pallice	DELPORT	326,00	297,00	299,00
	Rouen	DELPORT	319,00	296,00	289,00
	Bologna	DELFIRST	--	342,00	337,00
	Constanta	FOB	297,00	299,00	--
	Bratislava	DEPPROD	327,00	320,00	316,00
Braugerste	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
	Naantali	DELPORT	--	310,00	--
Durumweizen	Sevilla	DEPSILO	450,00	453,00	453,00
	Bologna	DELFIRST	--	470,00	460,00
Mahlroggen	Hamburg	DEPSILO	--	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--

Quelle: EK

CIF: Kosten, Versicherung und Fracht

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher

DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DEPSILO: Abholung vom Silo

FOB: Free On Board

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen

DEPPORT: Verschifft zum Hafen, entladen und auf LKW verladen

R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	04.01.2023	Mär.23	341,00	--	325,00	--
	25.01.2023	Mär.23	326,00	--	310,00	--
A – Weizen	04.01.2023	Mär.23	335,00	--	322,00	--
	25.01.2023	Mär.23	320,00	--	307,00	--
Mahl-/ Brotweizen	04.01.2023	Mär.23	326,00	327,00	310,00	325,00
	25.01.2023	Mär.23	311,00	312,00	295,00	309,00
Mahl-/ Brotroggen	04.01.2023	Mär.23	--	--	--	--
	25.01.2023	Mär.23	289,00	--	274,00	--
Futtergerste	04.01.2023	Mär.23	--	--	--	--
	25.01.2023	Mär.23	251,00	--	233,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	04.01.2023	Mär.23	324,00	--	--	320,00
	25.01.2023	Mär.23	309,00	--	--	305,00

Quelle: Agrarzeitung

S) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 26. Jänner 2023

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	396,00 - 401,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	333,00 - 338,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	457,00 - 460,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	458,00 - 460,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	424,00 - 427,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	380,00 - 383,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	31.01.2023	31.01.2023	03.01.2023	25.01.2022
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	376,00	346,37	359,97	273,01
Australia ASW	324,00	298,47	313,56	281,88
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	377,00	347,29	355,24	352,79
EU, Franz., grade 1	327,00	301,23	315,45	295,17
EU, Germany, B-Qualität	331,00	304,92	321,13	305,81
EU, Romania, Milling 12,5%	318,00	292,94	320,19	294,28
Ukraine Feed	270,00	248,72	251,98	281,88
US DNS 14 % (PNW)	405,00	373,09	387,45	374,95
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	393,00	362,03	368,50	354,56
US No 2 SRW, Golf	331,00	304,92	322,08	315,56
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	305,00	280,97	296,50	257,94
Argentina, up River	319,00	293,86	294,61	242,87
Brasilien, Paranagua	311,00	286,49	294,61	259,72
Gerste				
EU, France, Feed	304,00	280,04	286,08	278,33
Australia (Adelaide) Feed	293,00	269,91	273,77	241,10
Black Sea Feed	285,00	262,54	258,61	264,15
Argentina Feed	345,00	317,81	331,56	257,06
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	373,00	343,61	342,92	261,49
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	22,00	20,27	26,52	26,59
EU (Rouen) - Algeria	19,00	17,50	20,84	24,82
Argentina (Up River) - EU	28,00	25,79	32,21	32,80
Brazil to EU	22,00	20,27	26,52	26,59

Quelle: IGC

U) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	04.01.2023	11.01.2023	18.01.2023	25.01.2023
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	307,78	298,13	299,38	293,31
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	279,78	272,88	273,38	272,38
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	318,28	312,08	313,58	303,51
Durumweizen	--	--	--	465,58
Fob Rhin:				
Futtermais	295,58	292,58	289,83	294,58

Quelle: France Agri Mer

V) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	04.01.2023	18.01.2023	25.01.2023		12.01.2022	19.01.2022	26.01.2022
Mär.23	299,00	288,75	284,50	Mär.22	276,75	274,75	290,75
Mai.23	297,00	286,00	280,50	Mai.22	274,50	273,00	287,75
Sep.23	280,75	273,50	269,00	Sep.22	249,75	253,00	261,75
Dez.23	280,25	274,00	269,75	Dez.22	250,50	254,00	262,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.23	258,10	252,16	249,57	Mär.22	243,32	257,52	260,41
Mai.23	260,96	254,79	252,18	Mai.22	244,12	258,33	262,29
Jul.23	262,43	255,90	252,69	Jul.22	242,51	254,53	259,01
Sep.23	265,28	258,78	254,79	Sep.22	243,40	254,37	259,10

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0599 vom 04.01.2023. EUR:1,00 = US\$:1,0839 vom 18.01.2023. EUR:1,00 = US\$:1,0878 vom 25.01.2023

W) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	04.01.2023	18.01.2023	25.01.2023		12.01.2022	19.01.2022	26.01.2022
Mär.23	289,25	280,50	274,75	Mär.22	244,75	245,00	257,75
Jun.23	290,00	280,75	274,50	Jun.22	246,75	247,00	258,50
Aug.23	291,50	282,25	278,25	Aug.22	250,75	251,50	261,50
Nov.23	272,00	266,25	262,75	Nov.22	224,75	227,00	232,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.23	242,48	247,87	243,34	Mär.22	206,12	211,46	220,01
Mai.23	242,57	247,14	242,80	Mai.22	206,72	211,63	219,31
Jul.23	240,81	243,05	239,19	Jul.22	205,78	210,33	217,29
Sep.23	225,98	224,31	218,00	Sep.22	196,49	200,20	205,36

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0599 vom 04.01.2023. EUR:1,00 = US\$:1,0839 vom 18.01.2023. EUR:1,00 = US\$:1,0878 vom 25.01.2023

X) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	04.01.2023	18.01.2023	25.01.2023		12.01.2022	19.01.2022	26.01.2022
Feb.23	589,50	538,50	530,50	Feb.22	795,00	753,25	715,25
Mai.23	592,50	543,50	529,25	Mai.22	743,00	700,50	672,75
Aug.23	591,25	544,00	531,25	Aug.22	587,50	593,25	600,75
Nov.23	591,75	547,50	534,75	Nov.22	579,50	588,50	599,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jän.23	602,26	580,23	580,10	Jän.22	734,63	707,81	703,79
Mär.23	607,35	576,06	544,69	Mär.22	721,83	677,87	697,21
Mai.23	605,05	573,67	544,56	Mai.22	704,83	668,78	690,34
Jul.23	605,33	575,17	545,85	Jul.22	669,17	651,31	671,85

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4363 vom 04.01.2023. EUR:1,00 = CAD:1,4505 vom 18.01.2023. EUR:1,00 = CAD:1,4544 vom 25.01.2023

Y) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrap

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Feb.23	04.01.2023	593,00	591,00	606,00
	18.01.2023	559,00	557,00	572,00
	25.01.2023	524,00	522,00	537,00
Mär.23	04.01.2023	564,00	562,00	572,00
	18.01.2023	564,00	562,00	572,00
	25.01.2023	564,00	562,00	572,00
Mai.23	04.01.2023	598,00	596,00	611,00
	18.01.2023	564,00	562,00	576,00
	25.01.2023	529,00	527,00	541,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Feb.23	04.01.2023	372,00	--	362,00
	18.01.2023	377,00	--	364,00
	25.01.2023	370,00	--	363,00
Mär.23	04.01.2023	366,00	--	360,00
	18.01.2023	368,00	--	355,00
	25.01.2023	355,00	--	348,00
Mai.23	04.01.2023	351,00	--	342,00
	18.01.2023	342,00	--	336,00
	25.01.2023	330,00	--	323,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb.23	04.01.2023	553,00	563,00	568,00
	18.01.2023	569,00	579,00	583,00
	25.01.2023	534,00	544,00	551,00
Mär.23	04.01.2023	--	546,00	560,00
	18.01.2023	564,00	574,00	579,00
	25.01.2023	525,00	535,00	549,00
Mai.23	04.01.2023	484,00	494,00	513,00
	18.01.2023	492,00	502,00	519,00
	25.01.2023	463,00	473,00	495,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

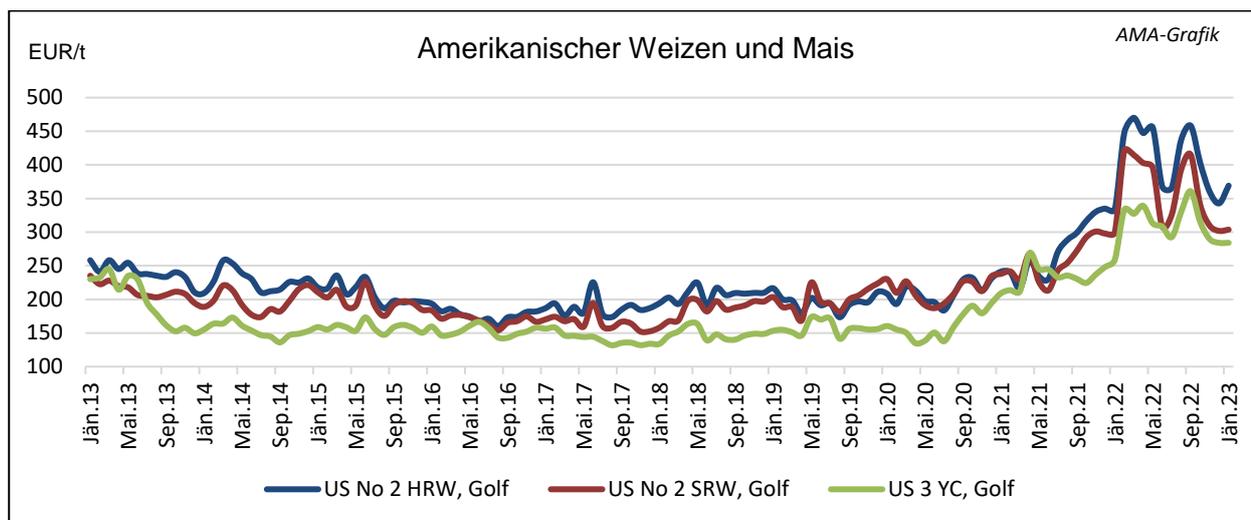
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 09.10.2022

	EU-27 + UK*				EU-27 + UK				EU-27 + UK			
	01.07.2022 – 05.02.2023				01.07.2021 – 06.02.2022				01.07.2020 – 07.02.2021			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	19.045.767	19.045.767		5.160.466	17.848.445	17.848.445		1.752.410	16.221.398	16.221.398		1.488.855
2. Weizenmehl	274.213	274.213		194.241	316.463	316.463		159.948	263.119	263.119		33.101
B) 1. Hartweizen	539.595	539.595		532.324	488.491	488.491		965.069	155.721	155.721		1.927.163
C) Summe A+B	19.859.575	19.859.575	0	5.887.031	18.653.399	18.653.399	0	2.877.427	16.640.238	16.640.238	0	3.449.119
D) 1. Gerste	3.158.730	3.158.730		1.429.548	5.277.820	5.277.820		612.389	4.750.974	4.750.974		154.277
E) Mais	971.550	971.550		16.692.835	3.721.587	3.721.587		9.873.752	1.426.397	1.426.397		10.279.451
F) 1. Roggen	70.722	70.722		72.952	136.014	136.014		190.242	129.889	129.889		10
G) Hafer	43.275	43.275		121.482	93.139	93.139		36.677	64.623	64.623		3.035
H) Sorghum	4.917	4.917		19.842	7.479	7.479		10.852	931	931		10.077
J) Summe D. bis H.	4.249.194	4.249.194	0	18.336.659	9.236.039	9.236.039	0	10.723.912	6.372.814	6.372.814	0	10.446.850
K) Gesamt- summe	24.108.769	24.108.769	0	24.223.690	27.889.438	27.889.438	0	13.601.339	23.013.052	23.013.052	0	13.895.969

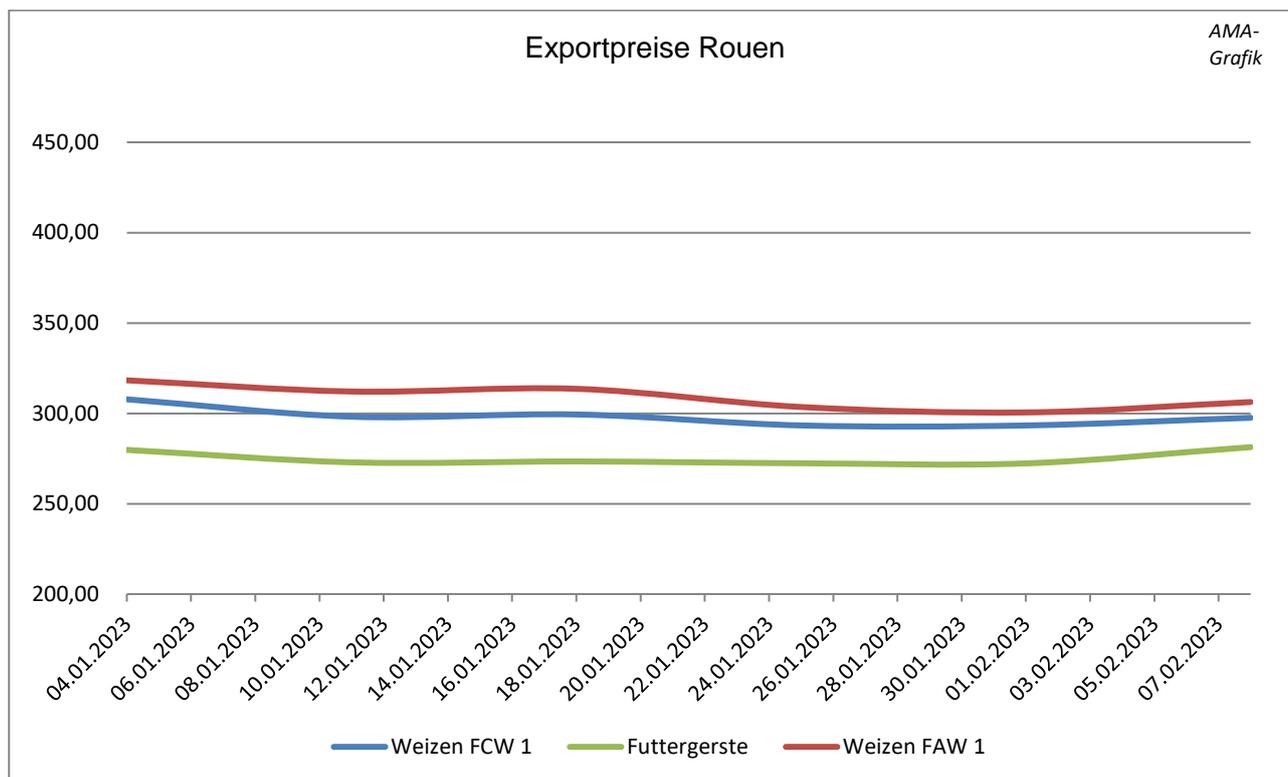
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

AA) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 10.02.2023, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 10.02.2023,
 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im März 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: neelam279 auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.